

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 21.10.2011

Betreff: Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes;
Folgenutzung der MVA Landshut als Biomasseheizkraftwerk (BMHKW) mit
Aufbau Fernwärmenetz Landshut-Ost;
- Vollzug des Plenarbeschlusses Nr. 4 vom 01.04.2011; Sachstandsbericht
der Verwaltung über den Stand der Projektrealisierung und die Ergebnisse
der Wirtschaftlichkeitsberechnung; endgültige Entscheidung über die
Projektrealisierung -

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Harald Hohn

Von den 45 Mitgliedern waren anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

- siehe Einzelabstimmung beschlossen:

1. Dem während der Beratung gestellten Antrag der Frau Stadträtin Dr. Maria E. Fick auf Schluss der Rednerliste (§ 24 Abs.7 Ziff.3 der Geschäftsordnung) wird stattgegeben.
27:16
2. Der während der Beratung gestellte Antrag des Herrn Stadtrates Prof. Dr. Thomas Küffner auf zweite Lesung (§ 27 Abs.10 der Geschäftsordnung) wird abgelehnt.
32:10
3. Dem während der Beratung gestellten Antrag des Herrn Stadtrates Markus Scheuermann auf namentliche Abstimmung (§ 28 Abs.6 der Geschäftsordnung) wird stattgegeben.
34:8
4. Vom Bericht der Verwaltung über den Stand der Projektrealisierung und die Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsberechnung wird Kenntnis genommen.

Angesichts der Landshuter Resolution gegen den Weiterbetrieb von Atomkraftwerken und anderer energiepolitischer Entscheidungen der letzten Jahre (insbesondere Umstieg auf erneuerbare Energien) erteilt der Stadtrat

- auch unter Inkaufnahme eines wirtschaftlichen Risikos und
- aufgrund der optimistischen Prognosen der Verwaltung und der Projektanten

die endgültige Zustimmung zur Realisierung des Projektes 'Folgenutzung der MVA als BMHKW mit Aufbau Fernwärmenetz Landshut-Ost' in der Variante des Vollausbaus.

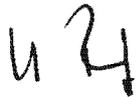
Die Verwaltung wird beauftragt, kontinuierlich Optimierungsmaßnahmen, insbesondere die Erhöhung der Effizienz und Maximierung der Wärmenutzung vorzunehmen und dem Stadtrat zeitnah zu berichten.

Durch Gewährung einer Einsicht in die Vertragsunterlagen im Vorfeld der Sitzung ist dem Dringlichkeitsantrag der FW-Fraktion vom 19.10.2011, Nr. 855 entsprochen.

34 : 9

Landshut, den 21.10.2011

STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister